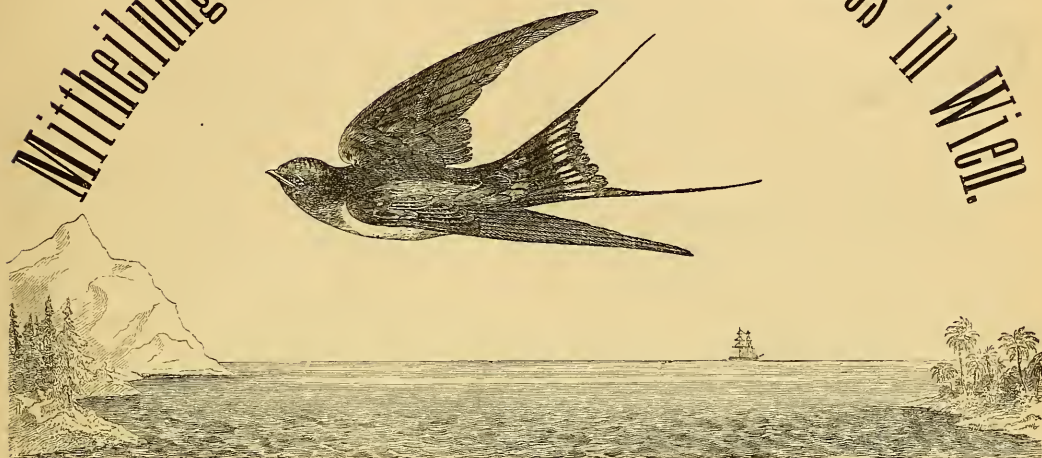


Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien.



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pfleger.

Redacteurs: Josef Kolazy und Aurelius Kermenie.

März.

Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen monatlich einmal. Abonnements à 3 fl., sammt Franco-Zustellung 3 fl. 25 kr. — 6 Mark 50 Pfennige jährlich, sowie Inserate à 8 kr. — 16 Pfennige für die 3spaltige Nonpareillezeile werden in der k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien, I., Graben Nr. 21, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 25 kr. — 50 Pfennige daselbst abgehoben. — Correspondenzen in Redactionsangelegenheiten sind an Herrn **Josef Kolazy**, VI., Kautzgasse 6 B, zu richten.

1882.

Inhalt: Jahresbericht über den Vogelzug in Oesterreich u. Ungarn 1881. Von **Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen**. — Beitrag zur Naturgeschichte der Zwerggöhrle. Von **Joh. v. Csató**. (Schluss). — Der Wanderer Heim. Von **Eduard Hodek**. — Allerlei. — Vereinsangelegenheiten. — Literatur-Anzeiger. — Inserate.

Jahresbericht über den Vogelzug in Oesterreich und Ungarn (1881).

Von **Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen**.

Reicher als im Vorjahre tritt mein heutiger Jahresbericht über die Ankunft und den Abzug der Vögel in die Oeffentlichkeit, und ich kann es zu meiner Freude constatiren, dass meine Bemühungen nicht erfolglos geblieben, dass sowohl das Interesse dafür reger geworden, als auch die Betheiligung an den Beobachtungen des Kommens und Gehens unserer Zugvögel erfreulich zugenommen hat.

Wie meist aller Anfang schwer, so ist auch in diesem Falle das hier Gebotene wohl noch sehr wenig; doch soll es für die Zukunft mein Bestreben sein, nicht nur neue Kräfte dem Unternehmen zu gewinnen, sondern auch den Kreis der Beobachtungen zu erweitern. Alle, welche mich bei diesem Vorhaben zu unterstützen gedenken, lade ich freundlichst ein, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Die Liste der Mitarbeiter an diesem Jahresberichte besteht aus nachfolgenden Herren:

Graf Jos. Platz, Schloss Freudenau (Unt.-Steiermark).

Pfarrer **Bl. Hanf**, Mariahof (Ob.-Steiermark).

Oberlehrer **Fr. Kriso**, Mariahof (Ob.-Steiermark).

Vicegespan **J. von Csató**, Nagy-Enjed (Siebenbürgen).

Dr. **Mich. Greisiger**, Szepes-Béla (Ob.-Ungarn).

Förster **Ant. Kocyan**, Oravitz (Ob.-Ungarn).

Prof. **Em. Urban**, Troppau (Schlesien).

Vict. Ritt. v. Tschusi zu Schmidhoffen, Hallein (Salzburg).

Villa Tännenhof bei Hallein, Ende Januar 1882.

Lusciola luscinia, K. u. Bl., Nachtigall. Hallein: 12. IV., 26. IV. im Garten geschlagen, 29. IV. 1 St. bei Schneefall (+ 1 $\frac{1}{2}$ ° R. — 3 $\frac{1}{2}$ ° R., W.-N.-W.); 1. V. 2 St. (S.-Wind die Nacht vorher); 3. u. 5. V. je ein St. — 29. VIII. (Tag vorher N.-W., starker Schneefall im Gebirge, Regen im Thale); 28. IX. die letzte. — Troppau; 28. IV.

Lusciola philomela, K. u. Bl., Sprosser. Nagy-Enjed; 16. IV. **Cyanecula suecica, K. u. Bl., Rothsterniges Blaukehlchen.** Mariahof; 6. V. ♂

Cyanecula leucocyana, Br., Weissterniges Blaukehlchen. Hallein: 22. VIII. u. 17. X. (starker Schneefall) je ein Stück. — Mariahof; 12. IV. ♀ — 1. X. ♂ u. ♀ — Troppau; 10. IV. einige.

Erythraeus rubeculus, Cuv., Rothkehlchen. Hallein: 8. III. 2 St., 12. III. mehrere, 24. III. nach S.-Sturm in der Nacht viele — 18. X. (W., + 1 $\frac{1}{2}$ ° R. — + 2° R., Schneefall) viele, 25. X. 1 St.; 2.—4. XI. einzelne; 15. XI. das letzte. — Mariahof; 10. III. 1 St., 12. III. mehrere, 29. III. viele. — Nagy-Enjed; 27. III. — Szepes-Béla: 25. IX., 12. X. 2 St., 30. X. 1 St., 4. XI. (— 20° — 8° R., Schnee) 7 St. an der Poper. — Oravitz; 31. III. mehrere, (N., Temperatur unter 0° R.) — 21. — 24. X., 4. bis 5. XI. einzelne; 23. XII. 1 St. an der Quelle des Oravitz-Baches.

Ruticilla arborea, Br., Gartenrothschwänzchen. Hallein: 29. III. — 22. VIII. bereits selten; 1. IX. eine größere Gesellschaft; 4., 12., 13., 14., 16., 25. u. 30. IX. in einzelnen Exemplaren; 11. X. mehrere, 15. X. mehrere, ♂ u. ♀; 17. u. 18. X.; 19. X. 2 ♂ zuletzt. — Mariahof; 5. IV. 1 St., 11. IV. mehrere. — Szepes-Béla: 25. IX., 4. X. 3 St., 11. X. mehrere. — Oravitz; 8. V. — Troppau; 29. III.

Ruticilla atra, Br., Hausröthling. Hallein: 13. III. 2 ♂, 15. III. 3 ♂, — 12. IX., 2. 11. X. mehrere; 17.—19. X. viele, auch alte ♂, 22. X., 1, 2, 3. XI. die letzten. — Mariahof; 10. III. 3 ♂, 31. V. die ersten Jungen gesehen. — Szepes-Béla: 11. X. mehrere. — Oravitz; 29. III. (N.—40° R.) einzelne ♂, 31. III. ♀. — 21.—24. X. Abzug; 4.—5. XI. einzeln; 18. XI. 1 St.

Turdus merula, L., Amsel. Hallein: überwintert in grösserer Zahl in beiden Geschlechtern, 24. II. das erste ♂ singen gehört. — Oravitz; 28. III. einzelne. — 15. X. nach Frost und Schneefall alle weg.

Turdus torquatus, L., Ringdrossel. Hallein: 15. III. 2 St. (vom 10.—13. V. Schneefall, N.-W., + 1° — + 6° R.); den 12. V. Vormittags stellten sich die ersten — Mittags viele im Garten ein und verblieben bis zum 15. V. Die ♀ hatten starke Brütelflecken. — Oravitz; 2., 8. IV.

Turdus viscivorus, L., Misteldrossel. Hallein: 11. II. mehrere, überwintert zum Theil. — Mariahof; 10. III. viele.

Turdus pilaris, L., Waeholderdrossel. Hallein: 5. u. 11. II. — 16. XI. 2 St. — Mariahof; 12. III. viele, 11. IV. mehrere. — Oravitz; 15. X. in geringer Zahl.

Turdus iliacus, L., Weindrossel. Hallein: 2. III. 1 St. — 21. u. 22. X. 1 St. — Mariahof; 2. XI. ♂.

Turdus musicus, L., Singdrossel. Hallein: 8. III. mehrere, 13. III. 3 St. — Mariahof; 9. III. 1 St., 13. III. viele. — Szepes-Béla: 6. X. bis zu 100 St. (S.-Wind); 13. X. die 2 letzten. — Oravitz; 28. III. einzeln. — 10. X. Abzug.

Saxicola oenanthe, Bechst., Steinschmätzer. Hallein: 26. III. 2 St., 4. IV. viele (nach schwachem Schneefall u. W.) — 21. VIII. 1 St., 29. VIII. mehrere; 2. IX. einzelne; 4. IX. mehrere; 9. IX. viele; 29. IX., 6., 8. und 14. X. — Mariahof; 31. III. 2 St., 5. u. 10. IV. mehrere. — 3. X. — Szepes-Béla: 7. u. 8. IX. 5. St., 12. IX. 3 St. — Oravitz; 3. IV. ♂ jung. — 24. VIII. einzelne.

Pratincola rubicola, Koch, Schwarzkehler Wiesenschmätzer. Hallein: 29. IX. ♀, 17. X. ♂, 1. XI. ♂. — Mariahof; 5. X. — Nagy-Enjed; 27. III.

Pratincola rubetra, Koch., Braunkehler Wiesenschmätzer. Hallein: 14. IV. ♂, 16. IV. mehrfach, 21. IV. viele (Nachmittag vorher Schneefall, W. + 10° — 20° R.) — 27. VIII. spärlich, 29. VIII. mehrere; 30. VIII. (S.-S.-W., schön) Nachmittags kleine Gesellschaften; 2. IX. keine zu sehen; den 4. mehrere, den 9. u. 10. IX. einen; 29. u. 30. IX. 2—3 St.; 1. X. die 2 letzten. — Mariahof; 10. IV. mehrere. — Szepes-Béla: 28. VIII. mehrere, 10. X. 1 St.

Motacilla alba, L., Weisse Bachstelze. Hallein: 1. III. 1 St., 8. III. nach S.—Wind, 7 St. — 9. IX. viele, 12. IX. 30—31 St., 14., 16., 25. IX., 2. u. 8. X. viele, 18. X. 80—100 St., 29. u. 31. X. einzelne, 4. u. 17. XI. 2 St. — Mariahof; 27. II., 9. III. mehrere, 14. III. viele. — 5. X. eine grosse Gesellschaft. — Szepes-Béla: 18. III. 4 St., 22. III. in Folge von Schneefall, N.-Wind und grosser Kälte verschwinden und den 26. III. bei Eintritt warmer Witterung zurückkehren. Den 28. IV. bei starkem Schneefall, N.-Wind und einer Temperatur von unter 0° verschwinden und am 1. V. bei schöner, warmer Witterung und S.-Wind wieder eingetroffen. — 11. X. eine größere Gesellschaft, 22. X. 1 St. —

Oravitz; 11. u. 17. III. je ein Stück, 21. III. mehrere. — 10. X. Abzug.

Motacilla sulphurea, Bechst., Gebirgsbachstelze. Hallein: 7. III. 1 St., 13. III. mehrere; 7. V. flügel Junge. — 10. XI. 1 St., 2 St. überwintert. — Oravitz; 2. II. ein ♀ an einer warmen Quelle, 21. III. ♂, ♀ spärlich. — 6. X.

Budytes flavus, Cuv., Schafstelze. Hallein: 10. IV. ♂, 21. IV. 7 ♂, 25. IV. 15—20 St., 30. IV. 3 St., 10. V. 12—15 St. — 27. u. 28. VIII., 2. IX. 8 St., 5. IX. einige, 7. IX. 5 St., 8. X. einzelne, 16. X. 4 St., 18. X. 6—8 St., 19. X. einzelne. — Mariahof; 20. III. einige, 21. u. 22. viele. — Szepes-Béla: 14. IX. 1 St. — Oravitz; 16. u. 30. V. einzelne. — 24. VIII. mehrere Junge.

Budytes borealis, Sundew., Nordische Schafstelze. Hallein: 20. IV. 4 ♂, 21. IV. ♂, 10. V. einzelne unter B. flavus.

Anthus pratensis, Bechst., Wiesenspieper. Hallein: 9. III. 20. IV. mehrere. — 12. IX. 2 St., 14. IX. einzelne, 30. IX. mehrere, 1. X. (W.) viele, 5. X. mehrere, 8. X. (W.) viele, 15. X. mehrere, 18. X. (W., schwacher Schneefall) viele, 23. X. (N.-W.; 20—30 St. nach N.-W.); 29. X. 15—20 St. nach N.-W.; 30. X. (Schneefall, N.-W. u. W., 0°—2 $\frac{1}{2}$ ° R.) grössere Flügel; 31. X. (Schneefall, N.-W., + $\frac{1}{2}$ ° R.) 15—20 St.; 1. u. 2. XI. mehrere, 4. XI. 12—15 St., 6., 6. u. 8. XI. einzelne; 13. XI. die letzten einzeln nach N.-W. — Mariahof; 14. III. 2 St., 12. IV. ein Flug.

Anthus arboreus, Bechst., Baumspieper. Hallein: 13. IV. ♂, 21. IV. (W.) viele. — 9. IX. viele, 29. IX., 30. IX. mehrere. 30. X. u. 1. XI. je ein Stück. — Mariahof; 15. III. 1 St. — Oravitz; 16. IV. einzelne, 19. IV. mehrere.

Anthus aquaticus, Bechst., Alpen-Wasserspieper. Hallein: 8. III. 3 St. — 1. XII. 15—20 St. Der Alpen-Wasserspieper überwintert alljährlich in mehreren Exemplaren. — Mariahof; 31. III. mehrere. — 9. X. viele auf den Feldern. — Oravitz; 27. u. 28. III. Massen bei schönem Wetter. — 24. IX. in Folge von starkem Schneefall im Gebirge, in Menge.

Anthus campestris, Bechst., Brachspieper. Hallein: 20. IV. 9—12 St., 21. IV. 3 St., 30. IV. 1 St.; 10. V. mehrere. — 2. IX. 2 St., 4. IX.; 29. IX. 8—12 St.; 30. IX. 10—12 St.; 5. X. 1 St.; 6. X. 2 St.; 8. X. einzelne. — Mariahof; 22. IV. 1 St., 29. IV. u. 2. V. je 3 St.

Anthus richardi, Vieill., Richard's Stelzenspieper. Hallein: 1. XI. (nach 3 tägigem Schneefall u. N.-W.) 1 St. beobachtet und den 2. XI. gefangen.

Accentor modularis, Cuv., Heckenbraunelle. Hallein: 26. III., 8. IV. 1 St.; 9. IV. 2 St.; 23. IV. 1 St., 25. IV. ♀. — 5. u. 11. X.; 16. X. 2 St.; 18. u. 19. X. 1 St.; 22. X. 2 St.; 27. X. 1 St.; 28. X. 2 St.; 2. XI. 1 St. — Oravitz; 16. IV. — 15. X. zuletzt.

Regulus ignicapillus, Tem., Feuerköpfiges Goldhähnchen. Hallein: 13. III. ♀. — 18. VIII. ♂, 8. X. ♂.

Sylvia hortensis, Lath., Gartengrasmücke. Hallein: 16. V. ♂. — 3. VII. noch anwesend; 15. VIII. verschwunden; 1. IX. in grösserer Gesellschaft mit anderen; 4. IX. viele; 16. u. 18. IX. je 2 St. — Troppau; 28. IV.

Sylvia atricapilla, Lath., Mönch. Hallein: 27. IV. ♂. — 22. VIII. ♂, 29. VIII. viele; 1. IX. grössere Gesellschaft; 4. IX. viele; 7. IX. wenige; 8. IX. 2 St.; 9. IX. 8—10 St.; 11. IX. mehrere; 13., 14. u. 16. IX. die letzten. — Mariahof; 12. IV. 17. IV. ♂. — Oravitz; 8. V. häufig bis in die Krummholzregion. — 5.—12. X.

Sylvia cinerea, Lath., Dorngrasmücke. Hallein: 20. IV. ♂. — 18. VIII., 22. VIII. mehrere; 1. IX. grössere Gesellschaft; 4. IX. viele; 3. X. die letzte. — Mariahof; 12. IV. — Oravitz; 8. V. — 5.—12. X.

Sylvia curruca, Lath., Müllerchen. Hallein: 20. IV. 2 St. — 18. VIII. mehrere; 1. IX. grössere Gesellschaft; 4. IX. viele; 9., 11. u. 16. IX. je ein St.; 30. IX. u. 7. X. 2 St.; 14. X. 1 St.; den 10. u. 12. XI. traf ich ein Exemplar an einem mit Gestrüch bewachsenen Wege. — Mariahof; 12. u. 16. IV. — Nagy-Enjed; 4. IV. — Oravitz; 8. V. seltener als die vorhergehende.

Phyllopeste trochilus, Meyer., Sitis. Hallein: 29. III. 1 St., 4. IV. mehrere. — 16. VIII., 5. X. Alte. — Mariahof; 3. IV. 2 St., 5. IV. mehrere; 9.—12. IV. Hauptzug. — Oravitz; 10. IV. einzeln; 5. V. mehrere. — 5.—12. X.

Phyllopeste rufo, Meyer., Weidenalvogel. Hallein: 12. III. 2 St. — 1. X., 4. X. 2 St., 7., 11., 12. u. 15. X. mehrere; 18. u. 19. X. einzelne, ebenso den 21., 22., 25. u. 30. X., 1., 2., 3., 4. u. 6. XI. — Mariahof; 28. III., 11. IV. Hauptzug. — Nagy-Enjed; 4. IV. — Szepes-Béla: 4. X. 3 St., 11. u. 12. X. je 2 St. — Oravitz; 10. IV. einzeln, 5. V. mehrere. — 5.—12. X. wenige.

^{*)} Für diesmal sei nur in Kürze erwähnt, dass diese abnorm scheinende Zugrichtung in diesiger (Halleiner) Gegend — im Frühjahr S.-O., im Herbst N.-W. — als Regel anzusehen ist.

Phyllopneste montana, Br., Berglaubvogel. Hallein: 21. IV., 19. V. je ein ♂. — 8. 16. u. 24. VIII.

Hypolais salicaria, Bp., Gartenaubvogel. Hallein: 29. V. 1. St. — 15. u. 16. VIII. — Troppau: 1. V.

Calamodyta phragmitis, Bonap., Schilfrohrsänger. Hallein: 21. IV. mehrere, 26. IV. 1 St. — 8., 10., 15., 22. VIII.; 6. X. — Mariahof: 30. IV.

Calamodyta aquatica, Degl. Binsenrohrsänger. Mariahof: 15. u. 26. IV. je ein Stück. — 8. X.

Calamoherpe palustris, Boje, Sumpfrohrsänger. Hallein: 16. V. 2 ♂, 18. V. mehrere; 20., 21. u. 23. V. je ein St.; 27. V. 2 St. — Am Herbstzuge sehr selten.

Calamoherpe arundinacea, Boje, Teichrohrsänger. Hallein: 18. V. ♂ — 29. VIII., 5. IX.

Calamoherpe turdoides, Boje, Drosselrohrsänger. Hallein: 25. V. ♂, 26. V. — 30. IX. ♂. — Mariahof: 24. IV. 1 St.

Locustella luscinioides, Br., Nachtlalrohrsänger. Hallein: 5. IV. ♂. Näheres darüber in den Mittheil. d. ornith. Ver. in Wien, V. 1881, p. 40.

Locustella Rayi, Gould, Heuschreckenrohrsänger. Hallein: Am Frühjahrszuge noch niemals angetroffen. — 3. X. 1 St. in hohem Grase am Bachrande.

Cotyle riparia, Boje, Uferschwalbe. Hallein: 25. und 27. IV. je ein St. — 3. IX. 2 St., 12. IX. 1 St.; 2. X.; 18. III. 3 St. — Mariahof: 25. V. mehrere.

Chelidon urbica, Boje, Fensterschwalbe. Hallein: 27. IV. viele. — 19. VIII. Versammlung und Abzug, 29. VIII. 30. 40 St.; 8. IX. viele einzelne; 12. X. einzelne; 16. X. mit *H. rustica*; 17. X. die letzte. — Mariahof: 12. IV. 1 St.; 1. V. mehrere. — Mit *H. rustica* gemischt, zog den 26. VIII. um 3/8 Uhr Morgens ein grosser Flug in süd-östlicher Richtung über den Pfarrhof. Sie kreisten hier einigemal und zogen dann, von hiesigen Schwalben eine Strecke begleitet, unter Gesang fort. 30. IX. einzelne. — Nagy-Enjed: 16. IV. — Szepes-Béla: 2. V. erschien einige nach vorher herrschendem S-Winde. — 16. IX. der grösste Theil abgezogen; den 24. IX. die letzten. — Oravitz: Alljährlich erscheinen zwischen dem 5. und 10. V. 30–50 Paare bei der vom Forsthaue unfern gelegenen Kapelle; dieses Jahr zeigten sich nur 2–3 Paare den 8., 15. V. und verschwanden dann. Am 5. VI. waren wieder 2 Paare anwesend, zogen aber den 6. VI. fort. Den 23. VI. zeigten sich 4–6 St., ohne jedoch zu brüten. — 31. VIII. die letzten. — Troppau: 4. V. — 24. IX. die letzten, angehlich einzelne noch den 20. X.

Hirundo rustica, L., Dorfschwalbe.²⁾ Hallein: 30. III. 1 St., 31. III. 1 St. nach N.-W.; 11. V. bei sehr starkem Schneefall flüchteten sich viele zu den Häusern; 12. V. (Schneefall die ganze Nacht hindurch, Temperatur stets über 0° R.) nur wenige sichtbar; erst den 16. V. wieder mehrfach. — 5. IX. gegen 60 St., 6. IX. circa 50 St. Abends nach N.-W.; 7. IX. 50–60 St. mit wenigen *Chel. urbica* gemischt; 8. IX. 1 St.; 9. IX. ein grosser Flug mit *Chel. urbica*; 10. IX. 30–40 St.; 11. IX. viele mit *Chel. urbica*; 12. IX. circa 30 St.; 16. IX. einzelne; 24. IX. 30–40 St. mit *Chel. urbica*; 25. IX. 20–30 St.; 26. IX. einzelne; 27. IX. 20–30 St.; 3. St. Abends nach N.; 29. IX. 90–100 St. mit *Chel. urbica* nach N.; 30. IX. 20–30 St.; 2. X. gegen 300 auf den Telegraphendrähten; 4. X. 80–100 St.; 5. X. 15–20 St.; 6. X. 100 St.; 7. X. 20–30 St.; 9. X. viele; 10. X. 10–15 St.; 11. X. gegen 400 St. Abends (W., neblig) nach N.-W., 4. St. Nachmittags nach S.-O.; 12. X. 30 St.; 13. X. 2 St.; 15. X. gegen 20 St. nach N.-W.; 16. X. 15–20 St.; 17. X. 10–15 St.; 18. X. (den 16., 17. und 18. Schneefall im Thale) 40–50 St. Morgens nach N.-W.; 19. X. 5 St.; 20. X. 8 St.; 21. X. 2 St.; 22. X. 6–8 St.; 23. X. 8–10 St.; 24. und 26. X. je 2 St.; 29. X. 3 St.; 30. X. 2 St.; 31. X. 1 St.; 1. und 2. XI. je eine; 3. XI. 3 St.; 4., 5., 7., 8. und 13. XI. je eine. — Mariahof: 5. IV. 4 St. beim Parteeich; 11. IV. beiläufig 12 beim Teich; 13. IV. wegen eingetretener schlechter Witterung und Schnee auf den Höhen, keine zu sehen; 15. IV. beim Teich und auf den Wiesen 15 St.; 16. IV. erschienen die ersten im Pfarrhofe; 21. IV. Schneefall, alle fort; 24. IV. zeigten sich einige, zogen aber des stürmischen Wetters wegen wieder ab; 1. V. schön und die Schwalben wieder da; 11. V. Schneestürme, nur einzelne in ihren Nestern; 15. V. bei schönem Wetter wieder anwesend; 18. VI. junge im Pfarrhofe. — 26. VIII. vergl. *Chel. urbica*; 30. IX. einzelne; 9. X. 1 junger Vogel. — Nagy-Enjed: 29. IV. 2 St.; 30. IV. 25–30 St. — Szepes-Béla: 13. IV. 1 St. auf einem Telegraphendrahte; 16. IV. 2 St.; 18. und 19. IV. einzelne; 28. IV. (N.-Wind, starker Schneefall, Temperatur unter 0°) alle verschwunden; 1. V. (schön, warm, starker S.-Wind) einige zu sehen; 2. V. viele. — 16. IX. N.-Wind, regnerisch, Schneefall auf der Tatra) ein kleiner Theil abgezogen; 24. IX. (N.-Wind, schwacher Frost, Schneefall im Gebirge) Hauptabzug; 30. IX. 5 St.; 4. X. 4 St.; 6. X. 3 St.

— Oravitz: 27. IV. bei + 1/2° R. von W. nach O.; 27.–30. IV. starker Schneefall und keine zu sehen, erst den 2. V. mehrere; — 5.–12. X. in nördl. Richtung ziehend beobachtet; 11. XI. 1 St. zeitig am Morgen nach W. — Troppau: 18. IV. 1 St., 22. IV. mehrere.

Muscicapa atricapilla, L., Trauerfliegenschneider. Hallein: 21. IV. mehrere, 29. IV. ♂; 24. IV.; 26. IV.; 30. IV.; 10. V. — 23. VIII. 2 St., 29. VIII. 1 St.; 4. IX. 1 St. — Mariahof: 5. IV. 2 beim Teiche, 11. IV. einige; 12. IV., 24. IV. Hauptzug. — Freudenau: 25. IV. — Nagy-Enjed: 1. V. — Oravitz: 24. IV. (Schnee) einzelne. — 16. VIII. 3 Junge.

Muscicapa albicollis, Temm., Halsbandfliegenschneider. Freudenau: 28. IV.

Butalis grisola, Boje, Grauer Fliegenschneider. Hallein: 10. V. 1 St., 21. V. ♂. — 8. VIII. 2 St., 23. VIII.; 12. IX. 1 St. *Erythrostrina parva*, Bonap., Zwergfliegenfänger, Hallein: 18. V. 2 ♂, 20. V. 1 St.

Bombycilla garrula, Vieill., Seidenschwanz. Oravitz: 28. III. 8 St. in Wacholdergebüsch.

Lanius excubitor, L., Grosser Grauwürger. Hallein: 5. II., 9. III.; 13. III. 2 St.; 14. III. 1 St. — 3. VIII., 1. X.; 3. X.; 6. X.; 11. X.; 16. X. ♀; 18. X.; 1. XI.; 9. und 10. XI.; 25. XI. ♀. — Mariahof: 10. III., 20. III. 5 St.; 3. XI.; 27. XI. junge. — Szepes-Béla: 15. I., 25. II.; 5. III. — Troppau: 29. III.

Lanius (excubitor) major, Cab., Einspiegler Grauwürger. Hallein: 15. III. ♀. — 1. XI. 2 ♀. — Oravitz: 1. XI. bei Verfolgung eines *Certhia familiaris* erlegt.

Lanius minor, Gm., Schwarzstirner Würger. Hallein: 16. und 17. V. je einer. — 3. VIII., 25. VIII. 2 St., 29. VIII. ♂ alt und ♂ junge; 4. IX. ♂ junge. — Mariahof: 3. V. — Oravitz: 6. V. seit 8 Jahren zum erstenmal beobachtet.

Lanius collurio, L., Rothrückiger Würger. Hallein: 2. V. ♂. — 15. VIII. Junge zahlreich, Alte verschwunden; 22. VIII. mehrere; 1. IX. einzelne Junge; 2. IX. keine mehr; 4. IX. mehrere; 11. X. 3 St.; 14. X. 2 St.; 16. X. ♂ alt, erst im Beginn der Mauer; 17.–19. X. 1 St.; 20. und 22. X. 2 junge. — Mariahof: 3. V.; Hauptzug. 5. X. die letzten Jungen. — Freudenau: 2. V. ♂. — Nagy-Enjed: 30. IV. — Szepes-Béla: 10. IX. 2 St., 11. X. 2 St. — Oravitz: 6. V. einzelne; 14. V. 2 Paare. Seit einigen Jahren in geringerer Zahl.

Lanius ruficeps, Bechst., Rothköpfiger Würger. Hallein: 25., 26. IV. je ein ♂, 12. V. ♀; 17. V. 2 ♂.

Alauda arvensis, L., Feldlerche. Hallein: 5. II. die erste nach S., 11. II. 4 St., 22. II. 30–40 St. auf den Feldern. Den 2. III. bei starkem Schneefall, N.-Wind, — 3° R. verschwanden alle Lerchen und stellten sich einzeln den 7. III. wieder ein, als die Felder schneefrei geworden und waren den 8. III. wieder in Menge vorhanden. Trotzdem es den 20. und 23. IV. schneite, blieben diesmal die Lerchen und hörte man sie an letzterem Tage mehrfach singen. Den 7. V. halbfällige Junge, 10.–12. V. sehr starker Schneefall die Lerchen bleihen und singen ungeachtet der winterlichen Witterung. — 27. IX. 4 St., 4. X. 5. X. 6 St.; 17. X. (starker Schneefall) viele einzelne und in kleinen Flügen nach N.-W.; 18. X. (Schneefall, W. + 1/2 – 2° R.) einzeln, in Flügen und in Scharen nach N.-W.; 23. X., 25. X., 3. St. nach N.-W.; 27. X. mehrere kleine Flüge nach N.-W.; 28. X.; 29. X. (schwacher Schneefall, N.-W.) grosse Flüge nach N.-W.; 30. und 31. X. (Schneefall, N.-W., 1/2 – 2 1/2° R.). Während dieser beiden Tage zogen Tausende von Lerchen durch, wie ich solche Menge noch nie beobachtet habe. Man kann sich von der Zahl der Durchzügler einen Begriff machen, wenn ich bemerke, dass der Zug Vormittag begann und ungefähr von Mittag bis Abend, dann den ganzen nächsten Tag fast ununterbrochen eine Schaar auf die andere folgte. Die Scharen bestanden aus 50 bis ungefähr 200 St. fielen meist auf den schneebedeckten Feldern und Wiesen ein, liefen eine kurze Zeit umher und zogen dann alle in nordwestlicher Richtung ab. Wohin man blickte, sah man Lerchen, am Boden, wie in der Luft. 1. XI. (N.-W., 0° + 4° R., heiter). Vormittags kleine Flüge auf den Feldern. Nachmittags grössere Flüge nach N.-W.; 2. XI. einzelne und kleine Flüge; 3. XI. einzelne; 4. und 5. XI. (S.-Wind, der Schnee geschmolzen) 15–20 St.; 6. XI. einzelne; 8. XI. (N.-W., starker Regen) 20 St.; 10. XI. 1 St. auf einem Holzschlage mitten im Walde; 19. XI. 3 St.; 24. XI. 1 St. — Mariahof: 17. II. in Flügen zu 20 St.; 21. II. ein Zug von 100 St.; 1. III. zogen alle in Folge starken Schneefalles ab und kehrten den 6. III. und den 10. III. in grossen Scharen zurück. — Nagy-Enjed: 14. III. in mehreren Exemplaren. — 22. und 23. X. die letzten. — Oravitz: 19. III. mehrere, 10. IV. bei Schneegestöber abgezogen, ebenso bei jedem folgenden Schneefall, der manchmal, wie z. B. heuer (11–13. VI.) noch spät eintritt. — 4.–5. XI. 4 St. am Schnee. — Szepes-Béla: 18. III. in Schwärmen von vielen Hunderten Morgens von S. gegen N. ohne Aufenthalt in Thurmhöhe fliegend; um die Mittags-

¹⁾ Vergl. auch A. v. Pelzel: Beobachtungen über den verspäteten Abzug der Schwalben im Herbst 1–1. — Mittheil. des ornith. Vereines in Wien. V. 1881, p. 94–95.

zeit auch auf den Feldern und singend in die Höhe steigend. (Vom 1.—17. III. stürm. Witterung (N.-Wind), Temperatur unter 0° R., zeitweise Schneefall. Den 17. III. begann O.-Wind, Temperatur noch unter 0° R. Am 18. III. aus Regen und Schnee gemischter Niederschlag, Thauwetter, O.-Wind, das Thal grösstentheils schneefrei. Den 22. III. trat wieder N.-Wind mit Schneefall und grosser Kälte ein, worauf die Lerchen verschwanden und am 26. III. bei heiterer, warmer Witterung wieder rückkehrten. Den 28. IV. zogen die Lerchen in Folge von Schneefall (N.-Wind, Temperatur unter 0° R.) wieder ab. Als am 1. V. schönes, heiteres Wetter und S.-Wind eintrat, waren sie auch wieder da. — 29. IX. Schwärme von circa 100, fliegen in kurzen Pausen singend kleine Strecken von N. nach S. (N.-Wind, heiter); 1. X. bei N.-Wind und Frost 30 St.; 11. X. gegen 20 St., 21. X. 1 St. — Troppau: 23. II., 1. III., 17. III. viele. — Die letzten den 29. X.

Chorys arborea, A. Br., Baumlerche. Hallein: Am Frühjahrsgang nicht beobachtet. — 29. X. (Schneefall, N.-W.) 1 St. nach N.-W., 31. X. (Schneefall, N.-W.) 3 St. — Nagy-Enjed: 28. II. singend. — Szepes-Béla: 11. X. 3 St., 16. X. die letzte. — Oravit: 11. und 20. III. — 4. und 5. XI. 5 St. — Mariahof: 30. X. — **Emberiza miliaria, L., Graumammer.** Oravit: 10. X. 1 jun., früher noch niemals beobachtet.

Emberiza hortulana, L., Gartenammer. Hallein: 25. IV. 3 ♀ auf einem Saatfelde. — 4. IX. 1 jung.

Cynchramus schoeniclus, Cab., Rohrammer. Hallein: 13. III. 6 ♀ zusammen. — 11., 18., 31. X., 1., 2., 3., 4., 5. XI. — Mariahof: 12. III. 3 ♂, 15. III. 3 ♀. — 2. X. 2 St., 9., 10., 12., 18., 19., 20. und 21. X. — 6. XI.

Cynchramus palustris, Br., Kleiner gimpelschnäbeliger Rohrammer. Mariahof: 13. IV. ♂.

Serinus hortulanus, Koch, Girlitz. Hallein: 1. IV. ♂, 3. IV. viele. — 6. X. 10 St., 10. X. 16. — 18. St.; 11. X. mehrere; 14. X. mehrere; 18. X. viele; 21. X. mehrere; 2., 4. und 6. XI.; 14. XI. 3 St.; 17. XI. 1 St.; 23. XI. 4 St.; 24., 25. und 26. XI. je 2 St. — Mariahof: 12. IV. ♂, 22. IV. Hauptzug. — Oravit: 18. VI., erscheint gewöhnlich zur Brutzeit auf Leinfeldern. — 29. X. — Troppau: 29. IV.

Carduelis elegans, Steph., Distelfink. Hallein: 3. X. 20—30 St. — Mariahof: 18. III. ein Flug von circa 20 St. — 16. XII. gegen 20 St. — Szepes-Béla: 18. III. — 6. X. kleine Flüge. — Oravit: 1.—12. X. in kleinen Flügen bei Schnee; verschwand aber wieder, als es warm geworden war.

Linaria rufescens, Vieill., Südlicher Leinfink. Hallein: 7. X. 5 St., 27. X. 3 St.; 2. XI. 2 ♀.

Linaria alnorum, Br., Nordischer Leinfink. Hallein: Während zehnjähriger Beobachtungszeit erschienen heuer zum erstenmal diese Vögel häufiger, jedoch stets nur in kleinen Gesellschaften. Ich beobachtete sie 12. XI. 3 St., 14. XI. ♀; 19. XI. ♂, 2 ♀; 20. XI. 4 St.; 7. XII. 5 ♀; 15. XII., 22. XII. 5 St. — Mariahof: 29. X. bei Schneegestöber eine grosse Schaar. — Szepes-Béla: 4. XI. ein Flug von circa 60 St. — Oravit: 20. XI. 1 St.

Lineta cannabina, Bonap., Bluthänfling. Hallein: 21. IV. ♂, 2 ♀. — 30. IX. 2 St., 3. X. 6—8 St.; 6. X. 2 St.; 11. X. mehrere; 7. XI. 30—40 St. — Mariahof: 19. III. ein grösserer Flug. — 12. X. gegen 10 St., 14. X. und 27. X. ein grosser Flug. — Oravit: 1.—12. X. in Flügen.

Fringilla coelebs, L., Buchfink. Hallein: 26. II. 6 St. — Mariahof: 5. X. eine grosse Schaar. — Szepes-Béla: 6. X., 17. X. bei Schneefall und N.-Wind zogen fast alle ab. Oravit: 21. III. nur ♂, 30. III. ♀. — 21.—24. X. der grösste Theil abgezogen, einzelne blieben noch bis Ende; 18. XI. 1 St. — Troppau: 17. III. viele.

Fringilla montifringilla, L., Bergfink. Hallein: 27. II. 2 St., 2. III. 1 St. — 4. X. die ersten. — Mariahof: 22. III. 100—200 St. — 20. XII. eine Schaar von circa 1000 St. mit L. chloris gemischt. — Oravit: 1.—12. X. Flüge von 10—20 St.

Ligarius chloris, Koch, Grünl. Mariahof: 21. III. einige, 11. IV. viele. — Vergl. Fr. montifringilla.

Loxia curvirostra, L., Fichtenkreuzschnabel. Mariahof: Im Winter 1880/1881, weil es viel Fichten- und Lärchensamen gab, in grosser Menge. Das erste Nest wurde den 17. II., später noch 4 andere gefunden. Ein Nest stand — als Ausnahme — auf einer Lärche, ziemlich weit gegen das Astende zu. 27. III. die ersten Jungen. — Oravit: Fichtensamenjahre. 16. VI. in grossen geschlossenen Beständen die ersten gehört, dann zahlreich.

Sturnus vulgaris, L., Staar. Hallein: 22. II., 7. V. kleine Junge; 21. V. 1 Brut ausgeflogen; 27. V. der grösste Theil der ersten Brut flogge. — 17. IV. die ersten, 30. IX. 60—80 St.; 1. X. 40—50 St.; 2. X. viele; 6. X. 60—80 St.; 7. X. 100—150 St.; ebenso den 11. X.; 17. X. 2 St.; 18. X. 15—20 St. nach N.-W.; 23. X. 5 St. N.-W.; 30. X. gegen 200 nach S.-O. (N.-W., Schneefall); 1. XI. (N.-W., heiter) 50—60 St. Nachmittags nach N.-W.; 8. XI. (N.-W., starker Regen) 3 St. nach N.-W. — Mariahof:

7. III., 8. und 9. III. 8—12 St.; 19. III. 3 in Gesellschaft von 5 *Vanellus cristatus*. — 3. X. 7 St., 11. X. 2 St., 25. X.; 6. XI. — Freudenau: 15. IV. nestbauend. — Nagy-Enjed: 1. III. in kleinen Gesellschaften. — Szepes-Béla: 14. IV. die ersten (seit 11. IV. Ostwind und schön). — Oravit: 14. III. ein Stück auf der Dungsstätte todt gefunden.

Oriolus galbula, L., Pirol. Hallein: 18. VIII. ♂, 23. VIII. ♂ jung. — Mariahof: 29. V. — 21. IX. viele Junge auf Kirschbäumen. — Freudenau: 23. IV. ♂, 25. IV. zahlreich. — Nagy-Enjed: 28. IV. — Szepes-Béla: 15. IX. ♀. — Troppau: 21. V.

Corvus frugilegus, L., Saatkrähe. Hallein: 23. III. (W.) 2—300 St. nach Norden (in der Nacht vom 23/24 starker S.-Wind). — 13. X. 7 St. nach N.-W.; 28. X. 80—140 St. auf den Feldern; 31. X. gegen 100 St. nach N.-W. (N.-W. Schneefall). — Szepes-Béla: 11. X. 10 St., 13. X. einzeln.

Nucifraga caryocactes, Temm. Tannenheher. Mariahof: 11. IV. in der Nähe des Teiches.

Cypselus apus, Illig, Segler. Hallein: 27. IV. 4 St. nach Norden; 7. V. 30—40 St.; — 1. VIII., 5. VIII. mehrere; 15., 18. u. 23. VIII. 1 St.; 2. IX. u. 4. IX. 1 St.; 11. IX. 2 St. — Mariahof: 6. V. — Szepes-Béla: 15. IV. 2 St. — 30. VIII. Abzug. — Oravit: 23. V. in ziemlich hochgelegenen Felspartien bemerkt. — 16. VIII. die letzten in nördl. Richtung ziehend. — Troppau: 4. V.

Caprimulgus europaeus, L., Ziegenmelker. Troppau: 20. IX. **Coracias garrula, L., Blauracke.** Mariahof: 8. V. 2 St. — Freudenau: 15. IV., 25. IV. zahlreich. — Nagy-Enjed: 6. V. — Szepes-Béla: 10. IX. 4 St.

Upupa epops, L., Wiedehopf. Hallein: 25. IV. 1 St. — Mariahof: 6. IV. 4 St., 14., 16. u. 24. IV. — Freudenau: 6. IV. — Nagy-Enjed: 31. III. 2 St. — Oravit: 5. IV. Im Frühjahr einzeln immer, im Herbst seltener.

Cuculus canorus, L., Kukuk. Hallein: 17. IV. ♂, 25. IV., 26. IV. — 25. VIII. 2 St., 30. VIII.; 31. VIII.; 6. IX. 3 St.; 7. IX. — Mariahof: 1. V. — Freudenau: 11. IV. — Nagy-Enjed: 31. III. — Szepes-Béla: 3. V., 7. V. 2 St. — Oravit: 2. V. den ersten gehört; 5. V. mehrere; — 16. VIII. — Troppau: 4. V.

lynx torquilla, L., Wendehals. Hallein: 21. IV., 26. IV. — 21. VIII., 4. IX. — Mariahof: 12. IV., 23. IV. — Nagy-Enjed: 5. IV. — Troppau: 21. IV.

Picus minor, L., Kleiner Buntspecht. Hallein: 23. II. ♂, 18. III. ♀, 23. X. 1 St., 3. XI. ♀; 4. XI. 1 St.; 7. XI. ♂, ♀; 8. XI., 11. XI., 15. XI. — Troppau: 11. IV.

Aquila naevia, M. u. W., Schreiadler. Oravit: 10. IV. 1 Paar, 16. IV. 2 Paare. — 15. IX. die letzten.

Pandion haliaetus, Cuv., Fuchsfischadler. Mariahof: 5. u. 9. IV. je ein St. beim Furtteich.

Archibuteo lagopus, Br., Raufussbussard. Mariahof: 6. III. — Szepes-Béla: 24. XI. 1 St.

Buteo vulgaris, Bechst., Mäusebussard. Hallein: 8. III. — Mariahof: 6. III. 2 St.

Pernis apivorus, Cuv., Wespenbussard. Oravit: 29. VIII. nach W.

Hypotriorchis subbuteo, Boje, Lerchenfalk. Hallein: 5. IV., 20. V. — 26. u. 30. IX., 1., 4. u. 5. X. je ein junger Vogel; 30. X. alte. — Mariahof: 22. IV. 2 St.

Tinnunculus alaudarius, Gr., Thurmfalk. Hallein: 5. II. ♂, 26. III. ♂; 8. IV. ♀. — 18. X. — Mariahof: 10. III. 1 St., 11. III. 2 St. — Freudenau: 11. IV. — Oravit: 15. IX., 28. IX.

Astur palmarius, Bechst., Taubenabicht. Hallein: 23. III. 1 St. — 20. X. 1 St. — Szepes-Béla: 1. XII.

Circus aeruginosus, Savig., Rohrweisse. Mariahof: 22. III., 14. IV.; 28. III. ♀.

Otus brachyotus, Cuv., Sumpfohreule. Mariahof: 9. IX. — Oravit: 24. IX.

Ephialtes scops, K. u. Bl., Zwergohreule. Freudenau: 10. IX. **Turtur auritus, Kay., Turteltaube.** Hallein: 15. V. — Nagy-Enjed: 28. IV.

Columba oenas, L., Hohltaube. Hallein: 12. III. 30 St., ebenso — wahrscheinlich dieselben — den 13. III. (vorerst S., W.-Wind); 19. III. 5 St. — 30. X. 1 St. nach N.-W. — Mariahof: 18. u. 20. je 1 St. — 24. X. 1 St. — Nagy-Enjed: 2. III. 2 St. — Szepes-Béla: 18. III. (vom 1.—17. III. N.-Wind, zeitweilig Schneefall und Frost, am 18. III. Thauwetter) circa 50 St. auf den Feldern.

Columba palumbus, L., Ringeltaube. Hallein: 23. III. 10 St. (22. III. W., Sturm und Schneefall, 23. III. W., heiter; 24. III. S. Sturm). — 1. X. 15 St., 9. X. viele; 16. X. 1 St. — Mariahof: 10. III. in grossen Scharen. — 9. X. gegen 100 St. — Oravit: 2. u. 10. IV.

Coturnix communis, Bon., Wachtel. Hallein: 3. V. ♂. — 10. X. mehrfach, 11. X. einzeln; 15. u. 18. X. je ein St. — Freudenau: 25. IV. die erste gehört. — Nagy-Enjed: 20. IV.

Ardea cinerea, L., Grauer Reiher. Hallein: 24. VIII. 5. St., 2. IX. 2 St.; 9. X. 2 St. — Mariahof: 20. III. 2. St., 5., 11. u. 24. IV. — Nagy-Enjed: 2. IV.

Ardea purpurea, L., Purpurreier. Mariahof: 18. IV. 9 St. in der Nähe des Furtteiches, 22. IV. 2. St.; 1. V. 5 St. — Freudenau: 6. IV. — Troppau: 10. IV.

Ardea ralloides, Sop., Rallenreier. Mariahof: 7. V. ♂.

Ardea minuta, L., Zwergreier. Mariahof: 22. V. ♀, 29. V. ♀.

Ardea nycticorax, L., Nachtreier. Nagy-Enjed: 8. IV.

Ardea stellaris, L., Rohrdommel. Nagy-Enjed: 8. IV.

Ciconia alba, Bechst., Weisser Storch. Hallein: 10. IV. 1 St., nach S. — Mariahof: 14. IV. 15 St. bei der „Hungerlacke“. — Nagy-Enjed: 30. III. 3 St. — Szepes-Béla: 2 St. am 9. IV. bei O-Wind von S. nach N., 15. IV. 1 St. von S. nach N. — 20. VIII. (bei regnerischer Witterung u. N-Wind) 5 St. von N. nach S., 30. VIII. ein Flug von N. nach S.; 7. IX. (S-Wind) 3 St.; 20. X. 15 St. von S.-W. nach N.-O. — Oravitz: 16. VIII. nach W.

Fulica atra, L., Wasserhuhn. Hallein: 31. X. ♂ auf einem hochgelegenen Holzschlage (Zinkenschlag) gefangen. — Mariahof: 9. u. 10. X.

Gallinula chloropus, Lath., Grünfüßiges Rohrhuhn. Mariahof: 20. IV., 20. V.

Gallinula porzana, Lath., Geflecktes Sumpfhuhn. Mariahof: 23., 28. u. 29. III.

Gallinula pusilla, Bechst., Kleines Sumpfhuhn. Mariahof: 29. III. 1 St. gefangen.

Rallus aquaticus, L., Wasserralle. Mariahof: 9. u. 31. X., 6. XI.

Crex pratensis, Bechst., Wieserralle. Hallein: 22. V. die erste gehört. — 18. VIII. alte u. junge erlegt, 20. VIII., 24., 25. VIII. u. 9. X. — Oravitz: 27. V. in einem zehnjährigen Schlege gehört.

Numenius arquatus, Lath., Brachschnepfe. Mariahof: 26. III. 1 Stück.

Totanus ochropus, Temm., Punktirter Wasserläufer. Hallein: 4. IV. 1 St. von O. nach W. — 14. VIII. — Mariahof: 28. III. 1 St., 9. IV. 1 St.; 11. IV. 2 St. — Oravitz: 1. VIII.

Totanus glareola, Temm., Bruchwasserläufer. Hallein: 4. IX. ♂ junge auf den inunndirten Wiesen erlegt. — Mariahof: 14. IV. 1 St. — Nagy-Enjed: 26. IV. — Oravitz: 10. IV. ♂ erlegt.

Totanus fuscus, Leisl., Dunkler Wasserläufer. Stadthof: (Kärnten) 14. V. 2 ♂ nach Pf. Bl. Hanf.

Machetes pugnax, Cuv., Kampfschnepfe. Mariahof: 16. V.

Actitis hypoleucos, Boje, Flussuferläufer. Hallein: 4. IV. 2 St. — Mariahof: 14. IV. — Oravitz: 14. IV.

Gallinago gallinula, Bp., Kleine Becassine. Mariahof: 4. IV. — 5., 24. und 27. X., 14. XII. — Nagy-Enjed: 26. II. 2 St. — Szepes-Béla: 15. X.

Gallinago scolopacina, Bonap. Mittlere Becassine. Hallein: 26. III. 1 St. — 29. VIII., 1. und 17. X. je ein St.; 18. und 28. X. je 2 St.; 31. X. 1 St. — Mariahof: 26. III. und 16. IV. je 1 St., 21. IV. 2 St. — 24. X. je 1 St., 27. X. 3 St., 31. X. — Oravitz: 19. I. — 29. X.

Gallinago major, Leach, Doppel-Becassine. Hallein: 24. IX.

Scolopax rusticula, L., Waldschnepfe. Hallein: 4. III. — 21. und 26. X. je 2 St., 27. X. 1 St. — Mariahof: 16., 17. und 18. X. — Szepes-Béla: 16. IV. 3 St. — Oravitz: 10. IV. — 15. X., in Terstena bis 15. XI.

Numenius arquatus, Lath., Brachschnepfe. Mariahof: 16. III. 1 St.

Oedicnemus crepitans, Temm., Dickfuß. Hallein: 31. X., 17. und 18. XI. 2 St.; den 19. XI. gesellte sich noch ein 3. hinzu, die dann aufgejagt in nordwestl. Richtung abzogen. — Mariahof: 8., 13. und 16. IV. je 1 St. — 3. X. 2 St., 7. X.

Vanelus cristatus, M. und W., Kiebitz. Hallein: 9. III. 2 St., 12. III. 8. St. — 18. IX. 8 St. nach N.-W., 28. X. 1 St.; 30. X. 4 St. — Mariahof: 25. II. mehrere, 10. III. 3 St.; 12. III. 1 St.; 19. III. 5 St. Vormittags; 29. III. 2 St. — 19. IX. 1 jung., 2. X. 9 St.; 3. X. 1 St.; 9. X. 20 St.; 12. X. 8 St.; 30. X. viele; 31. X. gegen 100; 1. XI. 2 St.; 14. XII. 17 St. — Oravitz: 30. X. 2 St. — Troppau: 14. III., 1. IV. 2 Paare.

Charadrius pluvialis, L., Goldregenpfeifer. Hallein: 4. IV. 10 St. — 29. X. in der Nacht bei Schneegestöber viele gehört, am Tage 1 St. nach S.-W.; 30. X. 1 St. — Mariahof: 10. IV. 1 St.

Aegialites fluviatilis, Br., Flussregenpfeifer. Mariahof: 10. IV. 1 St. — Oravitz: 2. V.

Aegialites hiaticula, Br., Sandregenpfeifer. Mariahof: Troppau: 10. IV.

Anser segetum, M. und W., Saatgans. Nagy-Enjed: 20. III.

Anser cinereus, M. und W., Graugans. Mariahof: 22. III. 5 St. beim Furtteich. — Troppau: 20. IX.

Anser albifrons, Bechst., Blässgans. Oravitz: I. X. wurden bei Ujstic 2 St. erlegt.

Anser spec.? ? -Gans. Mariahof: 5. und 6. II. beim Furtteich.

Rhynchaspis hlypta, Leach., Löffelente. Mariahof: 9. IV. 4. St., 9.—12. IV. Hauptzug.

Anas querquedula, L., Knäckente. Mariahof: 9. III. 1 St.; 12. III. 10—12 St.; 20. III.: 2. IV. 4 St.; 6. IV. 2 St.; 9. IV. 4 St.; 11. IV. 10 St.; 12. und 13. IV. ♂ und ♀; 16. IV. 8 St.; 22. IV. 1 St. — 2. X. 3 St., 3. X. — Nagy-Enjed: 15. III.

Anas creca, L., Krickente. Mariahof: 10. III. 12 St., 12. III. 3 St.; 19. III. 1 Paar am Teiche. — 30. IX. 3 St., 30. und 31. X. — Nagy-Enjed: 15. III. — Oravitz: 1. XI.

Anas boschas, L., Stockente. Mariahof: 9. III. ♂, 6. IV. ♂; 10. IV. 4 St.; 13. IV. ♂ und ♀. — 3., 11. und 31. X. 1 St., 1. XI. 3 St.; 6. XII. 14 St. — Nagy-Enjed: 15. III. — Oravitz: 14. I. (—13^o R.) 1 ♂ an einem offenen Bache. Zu dieser Jahreszeit öfters bemerkt, aber immer nur ♀; 22. III. 8 St. — 1. XI. ♀.

Anas acuta, L., Spießente, Mariahof: 9. III. 3 St., 11. IV. 8 St. — 30. und 31. X.

Anas penelope, L., Pfeifente. Mariahof: 9. III. 4 St., 23. III. 1 St., 9. IV. 27 St., 16. IV. 7 St. — 6. XI. ♀, 20. XI. 6 St. — Oravitz: 24. IX. 1 St. — Troppau: 10. IV.

Anas ferina, L., Tafelente. Mariahof: 12. IV. 1 St., 22. IV. ♀ — 30. X.

Fuligula cristata, Steph., Reiherente. Mariahof: 12. IV. 2 ♀, 13. IV. 3 ♂, 4 ♀. — 1. und 2. XI. 2 St.

Fuligula marila, Steph., Bergente. Mariahof: 3. u. 12. XI.

Glaucion clangula, Kaup., Schellente. Mariahof: 30. X.

Harelda glacialis, Leach, Eisente. Mariahof: 29. X.

Mergus serrator, L., Hauben-Säger. Mariahof: 10. IV. 1 Stück.

Sterna hirundo, L., Fluss-Seeschwalbe. Freudenau: 23. IV. 3 St.

Sterna leucoptera, M. und Sch., Weissflügelige Schneeschwalbe. Mariahof: 25. & 28. V.

Sterna nigra, L., Schwarze Seeschwalbe. Hallein: 2. IX. einige. — Mariahof: 21. IV. 1 St. — 10. IX. viele Junge. — Nagy-Enjed: 26. IV.

Larus ridibundus, L., Lachmöve. Hallein: 13. III. 2 St., 23. III. bei Schneefall an der Salzach. — Mariahof: 22. III. 1 St. — 15. VIII. 2 junge, 25. VIII. u. 19. IX. je 1 St. — Szepes-Béla: 9. VIII. junge — Troppau: 23. X. eine Schaar auf den Aeckern.

Lestris crepidata, Br., Langschwänzige Schmarotzermöve. Troppau: 20. IX. vom Apotheker Eberle erlegt.

Podiceps minor, Lath., Zwergtaucher. Hallein: 17. XI. 9. u. 11. X. mehrere, ebenso den 28. XI.

Podiceps subcristatus, Jacq., Rothhalsiger Lappentaucher. Mariahof: 16. IV. ♀.

Podiceps cristatus, L., Haubentaucher. Szepes-Béla: 30. X.

Colymbus arcticus, L., Arktischer Taucher. Hallein: 5. XI. ♂ alt — Mariahof: 13. IV. — 9. XI. aus Dürrfeld (Kärnten).

Colymbus glacialis, L., Eisetaucher. Szepes-Béla: 28. X. ♂ jung erlegt.

Colymbus septentrionalis, L., Nordsetaucher, Troppau: 2 St. erlegt den 23. u. 24. X.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Jahresbericht über den Vogelzug in Oesterreich und Ungarn \(1881\) 19-23](#)